

Änderungen NÖ Hundehaltegesetz

- **Immer mehr Landsleute halten Hunde** → häufigere Zwischenfälle und Beschwerden
- **Daher erhöhter Regelungsbedarf**, um **gutes Miteinander zwischen Hundehaltern und Landsleuten ohne Hund weiterhin aufrecht erhalten** zu können

Gesetz tritt mit 01. Juni 2023 in Kraft.

1. Die wichtigsten Änderungen im Überblick

- **Obergrenze an Tieren**
 - nur mehr max. 5 Hunde pro Haushalt
- **Verpflichtende Hundehaftpflichtversicherung**
 - Für jeden Hund
- **Sachkundenachweis** für alle Hundebesitzer
 - 3 Schulungsstunden bei Expertinnen und Experten sowie dem Tierarzt
 - Muss bei Gemeinden vorgelegt werden
 - Spätestens 6 Monate nach Anschaffung des Hundes vorzulegen

2. vorzuweisende Unterlagen bei Anmeldung

- **Hundehaftpflicht** für jeden Hund – bisher nur bei „Listenhunden“
 - **Sachkundenachweis**
 - Nachfrist von 6 Monaten zum Erbringen des Nachweises
- **Ähnliches Gesetz bereits vor Jahren in Oberösterreich eingeführt – Mehraufwand blieb überschaubar**

Um den Aufwand für die Gemeinden zu minieren soll:

- für die **Zukunft eine technische Lösung gefunden werden**
 - Datenbank
 - automatischer Hinweis bei säumigen Hundehaltern
- **es langfristig ein bundeseinheitliches „Tierregister“ geben**

„Mit den rasant steigenden Hundezahlen in Niederösterreich steigt auch der Regelungsbedarf. Daher sind diese Änderungen ein notwendiger Schritt, um ein Zusammenleben im Miteinander in unseren Gemeinden weiterhin sicherstellen zu können.“

Präsident NÖ-Gemeindebund Bgm. Hannes Pressl

- Detailliertere Informationen zu den einzelnen Änderungen findest du im Rundschreiben.